

Name der Eiskletterroute	Eis am Stiel
Kartenmaterial	ÖK50 2221 Imst
Kurzbezeichnung	Wasserfallklettere
Kurzbeschreibung	Ein kurzer Wasserfall im Sellrain direkt neben der Straße.
Schwierigkeitsbewertung	WI 4 / 4+
Seillängen	ca. 1 Seillängen
Gesamte Eisfallhöhe	ca. 50 m
Meereshöhe Einstieg	ca. 1170 m
Ausrichtung der Tour	Nord
Ausrüstung	Die gesamte Ausrüstung muss für das Eisfallklettern tauglich und in einem einwandfreien Zustand sein (siehe einschlägige Fachliteratur).
Notrufnummer	Bergrettung 140 / Europäische Notrufnummer 112
Anfahrt	Durch das Ötztal bis zur Ortschaft Ötz fahren. Am Ortsende von Ötz im Kreisverkehr einfahren und Richtung Kühtai abbiegen. Weiterfahren bis zum Ortsende vom Taxegg / Mühlau dort über die Brücke des Nederbachs fahren und nach ca. 800 m parken.
Zustieg	Zum Wasserfall gelangt man entweder weiter oben über die Brücke, oder man steigt direkt zum Nederbach ab und überquert diesen, um zum Wasserfall aufsteigen.
Zustiegszeit	ca. 15 min
Abstieg	Über die Tour mittels Eisuhren und Bäume abseilen.
Abstiegszeit	ca. 30 min
Besonderheiten	Durch den sehr kurzen Zustieg kann man diesen Wasserfall mit anderen Tourenzielen gut verbinden. Zum Abseilen genügend Material mitnehmen.
Rechte	Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, sind dem Autor vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Artikel trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors oder des Verlages ausgeschlossen ist.
Risikohinweis	Bitte beachten Sie, dass Eisklettertouren auch bei größtmöglicher

Sorgfalt und Tourenplanung besondere Risiken und alpine Gefahren mit sich bringen. Daher muss jeder Eiskletterer vor Tourenbeginn die aktuelle Situation der bevorstehenden Tour gründlich abchecken. Sollte man nicht in der Lage sein die Gefahren richtig einzuschätzen, so empfehlen wir Ihnen einen staatlich geprüften Berg- und Schiführer. Je nach allgemeinen Bedingungen (Bsp. Lawinen-, Temperaturen, Wetterbericht usw.) können sich die einzelnen beschriebenen Tourenabschnitte extrem ändern. Bei zu hoher Lawinengefahr oder anderen gefährlichen Gegebenheiten sollten Sie im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit die bevorstehende Tour unbedingt verschieben oder abbrechen.

Haftungsausschluss

Die Topozeichnungen und Tourenbeschreibungen in diesem Artikel sind vom Autor und Verleger sorgfältig erstellt und geprüft worden. Dennoch kann keine Gewähr über die einzelnen Topozeichnungen und Tourenbeschreibungen übernommen werden. Eine Haftung des Autors, des Verlegers und seiner Beauftragten für Personen- und Sachschäden ist ausgeschlossen. Der Autor empfiehlt allen Benützern dieses Artikels, sich für diesen interessanten Alpinsport von Profis ausbilden zu lassen und die hier veröffentlichten Daten gründlich zu überprüfen.